



Alexianer
IBP GMBH

KUNST & WORT

BUCHLESUNG:

ANDREA TIMM

»DAS LEBEN DER FREMDEN«

AUSSTELLUNG:

ANGELINA WENDT

ACRYLGEMÄLDE

SONNTAG

22. SEPTEMBER 24

14:30 UHR

Dauer der Ausstellung bis Dezember



Alter Hof Schoppmann

Alter Hof Schoppmann
Am Hagenbach 11
48653 Neutor-Gramp

www.alter-hof-schoppmann.de

Öffnungszeiten

Mi – Do: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mi – Fr: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sonntags nur auf Anfrage geöffnet

Sonntag: 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kunst & Wort

Ausstellung und Buchlesung im Alten Hof Schopmann

Sonntag, 22. September 2024

Ausstellungseröffnung mit Buchlesung: 14:30 Uhr, Eintritt frei

Andrea Timm: „Das Leben der Fremden“

„Ich habe solche Angst!“, sagte sie fast jeden Morgen. „Wovor hast du denn Angst?“
„Immer“, war die traurige Antwort, die so viel Wahrheit in sich trug.



Erika Laumeyer hatte Migräne und keine Depressionen – was sollten denn schließlich die Nachbarn denken? Psychische Erkrankungen gehörten totgeschwiegen und verschleiert!

Erika Laumeyer kämpfte mehr als ihr halbes Leben lang gegen die Dämonen und Geister ihrer Psyche. Es war ein zerstörerischer Kampf, anstrengend und still. Niemand durfte etwas merken. Eine echte Chance auf Heilung bekam sie nicht. Deshalb ist Erika froh, dass sie ihr zwar langes, aber von Lügen und Medikamenten vollgestopftes Leben endlich hinter sich gebracht hat. Durch den Tod entkommt sie der Gefangenschaft in ihrem Kopf und kann im Paradies ihr Selbst finden.

Die beiden Engel Melathiel und Kadashiel helfen ihr dabei. Sie genießen ihr laues Leben im Paradies und nehmen ihre Arbeit nicht immer so ernst, wie sie sollten. Dabei haben sie einen äußerst verantwortungsvollen Job: Sie helfen den Toten auf die Sprünge auf ihrem Weg ins Himmelreich. Der Fall Erika Laumeyer lässt sich nicht mit ihrer gewohnten Nonchalance klären. Diese Frau stellt zu viele Fragen und erinnert sich an die falschen Dinge.

Andrea Timm, 1975 im Rheinland geboren, beobachtet mit Begeisterung die Wirkung von Orten und von Begegnungen zwischen Menschen. Heute lebt die Autorin mit ihrer Familie im wunderschönen Münsterland, wo auch ihr erstes bei agenda erschienenes Werk spielt.

Angelina Wendt: Acryl-Gemälde

Ich wohne in Albachten seit 1991.
Bin Künstlerin seit 2009 mit Acrylbildern.
Eine überzeugte Europäerin, geboren und erzogen in Brüssel.

Meine Schulbildung und das Studium als Graduierte im ökonomischen Unterricht mit Fachrichtung Sprachen habe ich in Brüssel genossen. Zur Kunst gekommen durch den Drang nach Kreativität zum Ausgleich des Berufes als Human Resources zunächst Manager und dann HR Direktorin im Mövenpick Hotel Münster. Seit Januar 2023 im wohlverdienten „Unruhestand“.

Verschiedene Techniken habe ich ausprobiert. Angefangen mit Seidenmalerei über Skulpturen, Aquarellbilder, um letztendlich bei den Acrylbildern zu landen.

Das Handwerk habe ich in diversen künstlerischen Kursen & Workshops, die ich in der Vergangenheit besucht habe, erlernt. „Kunst ist eine Reise zu sich selbst.“ Zur Zeit besuche ich die Master Class einer Kunstakademie und habe dadurch einen regen Austausch mit anderen Künstlern.

Alter Hof Schopmann, Am Hagenbach 11, 48301 Nottuln-Darup